

# Frohe Nachricht aus der Flaschenpost: Gott will mit uns die Erde verwandeln

## Bausteine für einen Kindergottesdienst zur MISEREOR-Kinderfastenaktion

Die Vorlage ist für einen Werktagsgottesdienst  
(z. B. einen Schulgottesdienst) in der Fastenzeit konzipiert.

### ||||| Vorbereitung

Der Kinder- bzw. Familiengottesdienst bezieht sich auf die Geschichte der Kinderfastenaktion „Flaschenpost für Jocelyn“. Das Evangelium (Lk 5,1-11: Der reiche Fischfang und die Berufung der Jünger) wurde ausgewählt im Hinblick auf die Lebenssituation der Fischerfamilien in Mindanao/Philippinen, die im Mittelpunkt der Kinderfastenaktion stehen.

### ||||| Benötigte Materialien\*

- ⊙ Große Flasche mit drei verschiedenen Botschaften (der Botschaft von Jocelyn, dem Evangelium, dem Brief von Jared)
- ⊙ Karte der Philippinen mit Mindanao
- ⊙ Taucherbrille
- ⊙ Korb mit ungekochtem Reis, Kokosnuss, Banane, Ananas, Süßkartoffel, Kohlrabi
- ⊙ Bild vom verwüsteten Landstrich auf den Philippinen
- ⊙ Fischernetz
- ⊙ Mangrovenwurzel (aus dem Aquaristik-Shop, auch über das Internet bestellbar)
- ⊙ Schale mit Reis
- ⊙ Kerze
- ⊙ Flaschenpoströllchen mit der letzten Strophe des Liedes GL 468 (aus GL kopieren)

**1**

*L = Leiter(in) - (Priester oder Beauftragte(r))  
K = Kind  
A = Alle  
Zum Teil sind die Sprecher(innen) mit Namen benannt.*



**Flaschenpost  
für Jocelyn**

Kinderfastenaktion 2015

### III Baustein Lieder

Suchen und fragen (GL 457)  
 Gott gab uns Atem (GL 468)  
 Kyrie: Herr, erbarme dich unser (GL 151)  
 Fürbittruf: Höre uns, wir rufen dich (Segen 218) oder:  
 Du sei bei uns (GL 182,2)  
 Steh auf, brich auf (Segen 431)  
 Herr, wir bitten: Komm und segne uns (Segen 377)  
 oder: Komm, Herr, segne uns (GL 451)



### III Baustein Einführung

**L:** Durch den Gottesdienst begleitet uns heute das Symbol der Flaschenpost (*Flaschenpost zeigen*). Eine Flaschenpost enthält immer eine wichtige Botschaft. Gottes Wort ist für uns eine wichtige und froh machende Botschaft. Er selbst spricht zu uns, wenn wir uns in seinem Namen versammeln und sein Wort hören. Wir wollen unser Herz öffnen, dass wir seine gute Nachricht hören können. Wir wollen ihn um Kraft bitten, aus seinem Wort zu handeln.

### III Baustein Besinnung

**L:** Aus Gottes guter Hand kommt unser Leben. Er hat uns in diese Welt gestellt und sie uns anvertraut, damit wir sie gestalten und erhalten.

**K1:** Gott gab uns Augen, damit wir sehen. Doch wir verschließen unsere Augen oft und sehen nicht, wenn andere unsere Hilfe brauchen.

**K2:** Gott gab uns Ohren, damit wir hören. Wir hören oft weg, wenn uns die Eltern, Geschwister oder Freunde um etwas bitten.

**K3:** Gott gab uns Hände, damit wir handeln. Wir stecken die Hände in die Tasche, machen sie zur Faust, schlagen, statt sie zur Versöhnung zu reichen.

**L:** Wir wollen Gott um Vergebung bitten, wenn wir nur auf uns geschaut haben, wenn wir blind, taub und ablehnend waren gegenüber dem Nächsten, der uns brauchte. Wenn wir seine gute Nachricht hören und danach handeln, verwandeln wir unsere Erde, und alle Menschen haben auf ihr einen guten Lebensraum.

2



Flaschenpost  
für Jocelyn

Kinderfastenaktion 2015

## III Baustein Kyrie

GL 151: Herr, erbarme dich.

## III Baustein Hinführung zum Thema

**Rucky:** Hallo, liebe Kinder, hier bin ich wieder – „Rucky Reiselustig“, der sprechende Rucksack von MISEREOR. Vor einiger Zeit habe ich eine wichtige Nachricht erhalten. Hier mit dieser Flaschenpost kam sie an. Ihr seid sicher genauso neugierig wie ich, welche Nachricht in der Flasche ist *(holt die erste Nachricht aus der Flasche/gekennzeichnet durch Faden am Flaschenhals)*:



„Ahap subo – guten Morgen – von den Philippinen! Hallo, Rucky, ich bin Jocelyn und lebe auf der Insel Mindanao am Rand der Stadt Davao. Komm, so schnell du kannst, und lerne meine Welt kennen.“ Also, das klingt ja interessant! Aber zunächst wollen wir uns etwas über das Land von Jocelyn informieren.

**K1:** *(zeigt die Karte)*: Die Philippinen sind ein Land, das aus lauter Inseln besteht; es sind genau 7.107. Mindanao ist eine Inselgruppe – die zweitgrößte und südlichste Inselgruppe der Philippinen. Deren Hauptstadt ist Davao City. Die Stadt liegt direkt am Meer, dort, wo ein Fluss ins Meer mündet.

**K2:** *(zeigt die Taucherbrille)*: In Davao leben die Badjao, die Seenomaden, die ihren Lebensunterhalt mit Speerfischen verdienen: Sie tauchen und jagen die Fische unter Wasser mit einem Speer oder einer Harpune.

**K3:** *(zeigt den Korb mit Lebensmitteln)*: Die wichtigsten Nahrungsmittel auf den Philippinen sind Fisch und Reis; es werden aber auch Süßkartoffeln, Kohlrabi, Kokosnüsse, Bananen und Ananas geerntet.

**K4:** *(zeigt das Bild der vom Taifun verwüsteten Landschaft)*: Die Menschen, besonders die Fischer an den Küsten, sind arm. Das Leben nah am Wasser ist gefährlich. Aber die Menschen können nicht wegziehen, weil sie vom Fischen leben.



**Flaschenpost  
für Jocelyn**

Kinderfastenaktion 2015

Immer wieder gibt es Wirbelstürme – sie heißen Taifune – und Überschwemmungen, die Häuser, Schulen und Fischerboote zerstören.

**Rucky:** Diese Nachricht von Jocelyn ist wirklich wichtig. Wir dürfen sie nicht überhören. Jocelyn lädt uns ein in ihre Welt. Sie und die Fischerfamilien brauchen uns und unsere Unterstützung. Sie brauchen Worte und Zeichen, die ihnen Mut und Hoffnung geben. Manchmal fehlen uns die Worte, und wir suchen selbst nach guten Nachrichten, nach frohen Botschaften, die uns wieder Orientierung geben. Eine solche gute Nachricht ist auch in dieser Flasche, eine richtige gute Botschaft für uns und für die Fischerfamilien auf Mindanao. Es ist eine gute Nachricht von Gott (*holt die zweite Botschaft – das Evangelium – aus der Flasche*).



### ||| Baustein Evangelium

Lk 5,1-11: Der reiche Fischfang und die Berufung der Jünger

### ||| Baustein Katechese

**L:** Simon und seine Gefährten verdienen ihren Lebensunterhalt als Fischer, genau so wie der Vater von Jocelyn. Ihr Beruf ist anstrengend und nicht immer sind genug Fische im Netz. Das mache die Fischer am See Gennesaret mutlos. Und da kommt Jesus und fordert sie auf, noch einmal hinauszufahren. Simon und die anderen wollen nicht, sie sind müde. Sie sehen keinen Sinn darin, es noch einmal zu versuchen. Trotzdem lassen sie sich von Jesus und seinem Wort rufen und fahren hinaus. Und das Unbegreifliche geschieht: Sie fangen Unmengen von Fischen. Gegenseitig helfen sie sich, den Fang ans Ufer zu bringen. Gemeinsam schaffen sie es. Simon erkennt, wie mutlos er war. Aber Jesus richtet ihn und die anderen auf: Er sagt: Fürchtet euch nicht! Furcht lähmt,



**Flaschenpost  
für Jocelyn**

Kinderfastenaktion 2015

macht hoffnungslos. Jesus zeigt ihnen neue Wege. „Von nun an sollst du Menschen fangen“. Das heißt: Du sollst Menschen gewinnen für ein Leben mit Gott. Manchmal müssen wir etwas verändern, etwas Neues wagen, neue Wege gehen.

Die Fischerfamilien in Davao brauchen nicht nur unsere Unterstützung, sondern sie können uns auch zeigen, wie aus einer hoffnungslosen Situation etwas Gutes, Neues entstehen kann. Hören wir, was sie Rucky erzählen.

**Jocelyn:** Hallo Rucky! Wir freuen uns, dass du hier bist. Mein Papa Laute, meine Mama Anita, Erick von MinLand und ich möchten dir erzählen, was sich schon alles zum Guten verändert hat, seit MISEREOR und MinLand uns unterstützen.

**Laute:** Früher hat jeder von uns für sich allein gefischt und oft hatten wir nicht genug für unsere Familien. Jetzt teilen wir uns mit mehreren Fischern die Boote und auch den Fang. So verdienen wir mehr und können genug Reis und Gemüse kaufen.



**Anita:** Wir Frauen leben mit den Kindern in unseren Hütten. Sie stehen auf Stelzen an der Flussmündung, direkt im Wasser. Neben der Hausarbeit stellen wir Perlenschmuck her und handeln mit Secondhand-Kleidung. So verdienen wir zusätzlich Geld. Ich besuche auch noch einen Erste-Hilfe-Kurs. Dann kann ich helfen, wenn sich Leute aus dem Dorf verletzen oder krank sind.

**Jocelyn:** Unter unseren Hütten bleibt bei Ebbe der ganze Müll liegen, den der Fluss aus der Stadt mitbringt. Es ist nicht schön, im Müll zu spielen, und kann uns sogar krank machen. Jetzt sammeln alle Kinder den Müll; unsere Siedlung ist viel sauberer und wir können ohne Gefahr spielen.

**Erick:** Wir üben auch ein, wie wir uns bei einer Flut in Sicherheit bringen können. MinLand hat Wasserstandsanzeiger entwickelt. Wenn das Wasser steigt und die Flutmarke erreicht, suchen wir schnell unsere Sachen zusammen. Die Sturmfluten sind in den letzten zehn Jahren viel größer und gefährlicher geworden.



**Flaschenpost  
für Jocelyn**

Kinderfastenaktion 2015



Eine ganz tolle Idee hat Jocelyn. Davon erzählt sie aber selber.

**Jocelyn:** Ja, diese tolle Idee war in dieser Flaschenpost (*holt die dritte Botschaft aus der Flasche und liest Brief von Gared vor*).

**Erick:** Wir wollen bald austesten, welche Mangrove für uns hier die richtige ist, und dann pflanzen wir den ersten Mangrovenwald. Dabei unterstützen uns MinLand und MISEREOR und mit ihnen auch die Kinder in Deutschland in der Fastenzeit.

### ||| Baustein Fürbitten mit Symbolen

(*Symbolgaben vor dem Ambo ablegen. Liedruf oder Fürbittantwort nach jeder Bitte.*)

**L:** Jesus hat zu seinen Jüngern gesagt: „Bittet, und ihr werdet empfangen.“ Gott hört uns, wenn wir uns an ihn wenden. So bringen wir vertrauensvoll unsere Anliegen vor ihn.

**K1:** (*Fischernetz*): Mit dem Fischernetz bitten wir für alle Menschen, die jeden Tag ihrer Arbeit nachgehen, damit ihre Familien leben können. Schenke ihnen Kraft und Gesundheit.

**A:** Höre uns, wir rufen dich (**Segen 218**) oder: Du sei bei uns (**GL 182,2**)

**K2:** (*Mangrovenwurzel*): Mit der Mangrovenwurzel bitten wir für alle Menschen, die sich mit Mut und Phantasie für die Erhaltung der guten Schöpfung einsetzen.

Schenke ihnen Ausdauer und Geduld.

**A:** Höre uns, wir rufen dich (**Segen 218**) oder: Du sei bei uns (**GL 182,2**)

**K3:** (*Schale mit Reis*): Mit der Schale Reis bitten wir für alle Menschen auf der Welt, die unter Hunger und Ausbeutung leiden. Hilf ihnen, dass sie nicht verbittern und in ihrer Not Hilfe erfahren.

**A:** Höre uns, wir rufen dich (**Segen 218**) oder: Du sei bei uns (**GL 182,2**)

**K4:** (*Kerze*): Mit diesem Licht bitten wir für die Menschen, die durch Naturkatastrophen wie den Taifun Hayan 2013 ihr Leben verloren haben, und für alle unsere Verstorbenen; lass sie für immer in deinem Licht leben.



**Flaschenpost  
für Jocelyn**

Kinderfastenaktion 2015

**A:** Höre uns, wir rufen dich (**Segen 218**) oder: Du sei bei uns (**GL 182,2**)  
**L:** Lob und Dank sei Gott durch Jesus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

### ||| Baustein Gebet

**L:** Guter und großer Gott: Du hast uns gestärkt mit deinem Wort, deiner frohen Botschaft. Lass uns weitergeben, was wir empfangen haben, lass uns teilen und mitteilen, damit deine Botschaft sich unter uns und in der Welt ausbreitet und die Erde durch unser Tun verwandelt wird. Dazu schenke uns deine Gnade und deinen Segen.

### ||| Baustein Segen

Gott, Vater aller Menschen,  
 segne unsere Hände und Füße, damit  
 wir dort hingehen und anpacken, wo es  
 nötig ist,  
 segne unsere Augen und Ohren, damit  
 wir hinschauen und zuhören, wo wir  
 gebraucht werden,  
 segne Kleine und Große, segne Schwarze  
 und Weiße, segne Frohe und Traurige.  
 Segne die Menschen in Afrika und Asien, in Australien,  
 Amerika und Europa.  
 Segne alle Menschen, denn du bist unser aller Gott, du,  
 + der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.  
**A:** Amen.

(Aus: Klaus Vellguth/Katja Heidemanns, Gott feiern in der einen Welt, Don Bosco Verlag, 2000, S. 96)

Von Trudel Zimmer, Düren

Bilder: Ursula Meissner / MISEREOR  
 Illustrationen: Mele Brink  
 Gestaltung: Ute Küttner



7

Zur Erinnerung bekommen alle Kinder ein „Flaschenpoströllchen“ mit der dritten Strophe des Liedes GL 468.



**Flaschenpost  
 für Jocelyn**

Kinderfastenaktion 2015